

DIE BRÜCKE

AM TAY



EIN STÜCK FÜR KINDER

AB 10 JAHREN

VON

PHILINE CONRAD

2021

14 DER STURM KOMMT FREI

- KARLA Warum wolltest du uns treffen?
- BETA Ihr werdet den Plan nicht durchführen können.
- MI Doch, werden wir.
- BETA Werdet ihr nicht.
- MI Was sollte uns abhalten?
- BETA Es gibt keinen Sturm.
- KARLA Was heißt das,
es gibt keinen Sturm?
- BETA Es wird kein Sturm aufziehen,
der die Brücke zum Einsturz bringt.
- MI Und warum nicht?
- BETA Ich hab ihn eingefangen.
- KARLA Du hast was??
- MI Das ist ein Scherz!
- BETA Ja, ich hab den Sturm gefangen genommen.
Eingesperrt.
Hier drin.

*Beta holt die kleine gläserne Box hervor
und zeigt sie Karla und Mi.*

- KARLA Und wie sollst du das bitte angestellt haben?
Es gibt nur einen Zauberspruch,
der die Kraft hat einen Sturm einzufangen.
Und das ist der geheime Zauberspruch,
der nur für uns 3 gilt.
- BETA Ja.
- MI Du hast ihn gesprochen??
- BETA Ja.

KARLA Du hast den geheimen Zauberspruch gesprochen??

BETA Ja.

KARLA Wir hatten eine Abmachung, Beta!
Einen Schwur.
Auf unsere Freundschaft haben wir geschworen.

BETA Ich hatte keine Wahl.
Ich werde den Absturz des Zuges verhindern,
hab ich gesagt.
Und daran halte ich mich.
Dass die Brücke einstürzt, meinetwegen.
Aber dass Johnny etwas passiert:
Nein!

MI Du hast unser Wort gebrochen.
Wir hatten es uns geschworen:
Nur, wenn eine von uns in Not ist,
darf dieser Zauberspruch gesprochen werden.

BETA Das zählt jetzt nicht mehr.
Ihr wollt Johnny in Gefahr bringen.

KARLA Aber er gehört nicht zu uns.
Außerdem hast du ihn noch nie getroffen.
Er weiß nicht einmal, wer du bist.

BETA Noch nicht.

MI Das denkst du?
Dass er sich treffen wird mit dir?
Mit einer Hexe?

BETA Ich werde mich verkleiden.
Er wird nicht merken, dass ich eine Hexe bin.

KARLA Mach, was du willst.
Aber den geheimen Zauber
hättest du nicht sprechen dürfen!!

BETA Doch.
Denn jetzt wird der Sturm nicht losstürmen.,
kann nicht losstürmen,
wird die Brücke nicht zum Einsturz bringen
und den Zug und Johnny nicht in die Tiefe reißen.

KARLA Super!
Dein Johnny ist gerettet.
Und was ist mit uns?
Mit unserem Ruf als Hexen?
Mit unserer Macht?
Aber das ist dir egal!

MI Ja, wir Hexen sind dir egal!
Du denkst nur an dich!

BETA Wir müssen neu überlegen.
Uns einen neuen Plan ausdenken.

KARLA Und die ganze Arbeit der letzten Wochen,
die Überlegungen und Vorbereitungen,
die stundenlangen Treffen und Planungen
sind umsonst?
Sicher nicht!!

MI Du bist keine Freundin!
Du bist eine Verräterin.

BETA Nenn' es wie du willst!
Aber ich werde nicht zulassen,
dass der Zug abstürzt.
Ich werde nicht zulassen,
dass Johnny ...

KARLA Was? Stirbt?

BETA Ja.

KARLA Ok.
Gib mir die Box.

BETA Nein!

KARLA Gib sie her, Beta.

BETA Sicher nicht!

MI Beta.
Wir drei sind ein Team.
Wir drei gehören zusammen.

BETA Ihr wollt Johnny in Gefahr bringen,
ihn töten.

KARLA Wir wollen dafür sorgen,
dass wir unsere Macht als Hexen zurückbekommen.

BETA Indem ihr eine Katastrophe verursacht,
bei der es Tote und Verletzte geben wird!

MI Wir haben keine Wahl, Beta.

 Die Menschen müssen wieder denken,
dass wir Hexen das Allermächtigste sind.
Und nicht die Technik.

 Das willst du doch auch, oder nicht?
Dass die Menschen uns anbeten,
uns verehren,
und nicht eine neue Maschine
nach der anderen bauen.

 Du hast doch jetzt schon Langeweile
weil nichts passiert,
weil sie dich nicht mehr um Hilfe bitten.
Sitzt unten am Fluß
und zählst die Fische, die vorbeischwimmen,
und legst Stein zu Stein,
dass du dich nicht verzählst.

 Das wird noch mehr werden,
deine Langeweile,
wenn wir nichts tun.

 Und das soll dein Leben sein?
Das willst du?
Nur herumsitzen und die Fische zählen?

 Was wird werden aus uns,
wenn wir nutzlos sind?
Wir werden alt sein und gebrechlich,
und keiner wird sich interessieren für uns.
Willst du das?
Dass sich niemand mehr für uns interessiert?

BETA Nein.

KARLA Los, Beta,
 gib uns die Box.

BETA Sicher nicht!

MI Gib sie her!

BETA Ihr werdet den Sturm nicht kriegen!!

KARLA Gib her!!

MI Los!!

Mi und Karla stürzen sich auf Beta.

Es gibt ein Gerangel.

Die gläserne Box rutscht Beta aus der Hand, fällt zu Boden und zerbricht.

Der Sturm schießt in die Luft und wirbelt um die 3 herum bis er verschwindet.

BETA Mist. Mist. Mist.
 Das durfte nicht passieren.
 Nein nein nein.

KARLA & MI Geil! Geil Geil!
 Der Sturm ist frei!
 Jetzt wird die Brücke einstürzen.

Der Plan wird aufgehen.
Und wir sind gerettet.
Unsere Macht ist gerettet.
Yeah yeah yeah.

15 MISS RASHFORD LÄSST MICH NICHT GEHEN

ELENA

Ich möchte Euch meine Geschichte erzählen.
Nein. Ich MUSS Euch meine Geschichte erzählen.

Mein Name ist Elena Sparks.
Ich bin 14 und angestellt als Hausmädchen
in einem großen Haus herrüben in Newport.
Aber das wisst Ihr ja.
Ihr habt Miss Rashford ja kennengelernt.

Vorgestern, am 28. Dezember,
hatte ich am Abend einen Arbeitseinsatz zur Probe,
bei den netten Herrschaften, auch das wisst ihr,
drüben in Dundee, auf der anderen Seite der Tay-Bucht.

Und weil ich von dem neuen Zug gelesen hatte
und von der Eröffnung der Brücke,
konnte ich das Treffen ausmachen mit den netten Herrschaften,
die mich einstellen sollten wenn sie zufrieden sind mit mir ...

Jedenfalls hatte ich von dem Zug gehört.
Zum Glück.
Sonst hätte ich an diesem Abend nicht mehr rüberfahren können.
Nach Sieben geht keine Fähre mehr.

Und meine Arbeit bei Miss Rashford dauert ja bis Sieben.
Und als ich erfahre, dass der Zug an dem Abend
über die Brücke fahren wird
nach der Eröffnung, um Viertelnachsieben,
da sage ich mir:
Ja, da kann ich den Probedienst machen
bei den netten Herrschaften.

Sie wollten am Abend eine Veranstaltung besuchen,
eine große Oper: Carmen.

Sie zitiert kurz die Habanera.

Oder so ähnlich ...

Ich sollte an dem Abend auf die Kinder aufpassen.
Und wenn sie sehen, dass ich gut arbeite,
wollen sie mich einstellen am nächsten Tag.

ELENA

Ich hatte mir ein Ticket gekauft für den Zug,
für den ersten Zug um Viertelnachsieben.
Ein sehr teures Ticket.

Ich hab mir nichts gedacht dabei,
die große Feier, die Aufregung,
die Plakate und Banderolen,
die aufgehängt waren in der ganzen Stadt,
das war mir alles egal.

Ich wollte nur pünktlich sein,
wollte unbedingt rechtzeitig ankommen
bei den Herrschaften drüben in Dundee,
dass sie mich ja einstellen werden am nächsten Tag
und dass ich endlich wegkomme von Miss Rashford,
diesem Biest.

Miss Rashford ist eine schwierige Person.
Kompliziert, ja garstig sogar. Und böseartig.
Ihr habt sie ja erlebt ...

Ich hatte ihr gesagt, dass ich weg muss am Abend,
und fragte, ob ich früher gehen kann, schon um halb Sieben,
und hab ihr versichert, dass ich am nächsten Tag in der Früh
wie immer und zur selben Zeit mit der Arbeit beginnen werde.
Um fünf.

Das war natürlich gelogen, so früh geht keine Fähre.

Ich hatte ihr natürlich nicht gesagt,
dass ich rüber fahren werde, rüber nach Dundee.

“Ja, Miss Rashford,
um 5 Uhr werde ich mit der Arbeit beginnen,
wie jeden Tag.”

MISS RASHFORD

Das versprichst du?

ELENA

Ja, das verspreche ich Ihnen hoch und heilig.

MISS RASHFORD

Gut, dann kannst du von mir aus gehen um halb Sieben.
Aber sieh zu, dass alles sauber ist bis dahin.

ELENA

“Ja, Miss Rashford.”

ELENA Den Koffer hatte ich am Morgen schon gepackt,
dass er bereit steht, wenn ich abfahre.
Ich hatte ihn natürlich versteckt,
dass Miss Rashford ihn nicht sieht,
im Wandschrank unten im Flur
hinter den Putzlappen und Besen.

Ich war bereit, abzufahren.
Es war kurz vor halb Sieben und das Haus war sauber.

Ich hatte mich angestrengt bei der Arbeit,
hatte sehr gründlich gearbeitet an diesem Tag.
Ich wollte unbedingt, dass Miss Rashford zufrieden ist,
dass sie ihr Wort hält und mich rechtzeitig gehen lässt.

Aber sie hält ihr Wort nicht.

Sie schreit herum, dass es nicht sauber ist, das Haus,
und will und will mich nicht gehen lassen.

MISS RASHFORD Es ist noch immer dreckig, du Göre.
Putz richtig, hab ich gesagt, dann kannst du gehen.
Aber erst, wenn das Haus fertig geputzt ist.
Los, sei eine gute Hausangestellte und arbeite richtig,
arbeite so, wie ich es haben will.

ELENA Den Küchenboden sollte ich noch einmal putzen.

MISS RASHFORD Und siehst du den Fleck da?
Sofort wirst du den Mop
noch einmal in die Hand nehmen,
und auch das Geschirr wirst du noch einmal abwaschen.

ELENA Und ich putze und wasche alles noch einmal.
Alles, was ich schon geputzt hatte vorher.

Und ich wische und putze
und putze putze putze putze
putze putze wische wische
und putze und wische
dahin und dortin
und in jede Ecke
rutsche ich auf den Knien
und wische und putze
und putze und wische
und putze mit dem Mop.

ELENA

Und immer schaue ich auf die Uhr.
Ob ich den Zug noch erreichen werde.
Es ist 18:55 Uhr.
18:55 Uhr.
In 20 Minuten fährt er ab, der Zug.
Das wird knapp werden, denke ich.

Sehr knapp, wenn mich Miss Rashford
nicht bald gehen lässt.